

## Workshops Bildungskonferenz 2021

### **1) ONLINE: Das Erleben der Pandemie aus Sicht junger Menschen und ihrer Familien**

Input: Dr. Severine Thomas (Universität Hildesheim, KiCo- und JuCo-Studien)

Moderation: Alexandra von Plüskow-Kaminski (Landkreis Heidekreis)

*In dem Workshop werden Ergebnisse der bundesweiten Studien JuCo I und II sowie KiCo vorgestellt. Die Studien wurden online durchgeführt, um die Lebenssituation von 15-30 Jährigen (JuCo) und Familien mit Kindern unter 15 Jahren (KiCo) zu untersuchen. In dem Workshop soll außerdem erörtert werden, welche Konsequenzen aus den Ergebnissen für Bildungsinstitutionen und die Kinder- und Jugendhilfe gezogen werden können.*

Foto: Carolin Ehlke



---

### **2) Die Arbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und die Herausforderungen während der Pandemie**

Input: Jutta Brusis und Sarah Wiedmann (KJPP Lüneburg am Standort Soltau)

Moderation: Monika von Deylen (JUGEND STÄRKEN)

*Die psychiatrische und psychotherapeutische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien erfordert lösungsorientiertes und systemisches Arbeiten. Verschollen geglaubte Lösungsansätze, Stärken und Ressourcen werden gemeinsam mit den Familien (wieder)entdeckt und weiterentwickelt. In diesem Workshop werden die Prozesse und die Arbeit der kinder- und jugendpsychiatrischen Institutsambulanz und Tagesklinik vorgestellt. Auch die speziellen pandemiebedingten Herausforderungen, die sich auf den klinischen Arbeitsalltag auswirken, finden ihren Raum.*

---

### **3) Technische Anforderungen vor und nach der Pandemie**

Input: Cornelia Schneider-Pungs (Microsoft Deutschland GmbH, Education/ Modern Classroom)

Moderation: Jürgen Dunecke (Leitstelle Region des Lernens)

*Bildung in der digitalen Welt erfordert die passenden Werkzeuge. Diese Überzeugung wurde von der KMK schon 2016 in einem entsprechenden Strategiepapier festgelegt, 2019 folgte dann der DigitalPakt. Aber so richtig in Fahrt gekommen ist das digitale Lehren und Lernen erst im Zuge der Corona-Pandemie. Diese Erfahrung hat für einige Verschiebungen in den Medienkonzepten der Schulen gesorgt – Videokonferenzen hatten vor der Pandemie z.B. kaum eine Bedeutung im Bildungsbereich, nun sind sie vielerorts fester Bestandteil des Schullebens geworden. Nach gut 18 Monaten des Distanz-, Wechsel- und Präsenzunterrichts soll in diesem Workshop gemeinsam skizziert werden, welche Lernszenarien in Zukunft Bestand haben sollen und welche technischen und organisatorischen Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen.*



#### **4) ONLINE: Vorzeitige Vertragslösungen von Auszubildenden vermeiden: Gestaltung von Lehrer\*innen- und Schüler\*innen-Beziehungen im Präsenz- und Distanzunterricht**

Input: Dr. Jens Christian Soemers (Berufskolleg Köln)

Moderation: Wiebke Suhk (Jugendberufsagentur Heidekreis)

*Die bewusste Gestaltung vertrauensvoller Lehrer\*innen-Schüler\*innen-Beziehungen ist ein adäquates Mittel zur Verringerung der Anzahl vorzeitiger Vertragslösungen von Auszubildenden. In dem Online-Workshop wird gezeigt, wie sich die Beziehungen zwischen Lehrer\*innen und Schüler\*innen entwickeln und welche Verhaltensweisen sich in Präsenz- und Distanzunterrichten besonders positiv auf die Qualität der Lehrer\*innen-Schüler\*innen-Beziehungen und somit auf das Lehren und Lernen auswirken.*



#### **5) Die Haltung der Jugend zu Umwelt und Nachhaltigkeit**

Input: Fabia Klein (Fridays for Future)

Moderation: Vincent Stade (JUGEND STÄRKEN)

*Seit Herbst 2018 geht Fridays for Future mit Tausenden von Jugendlichen jeden Freitag auf die Straßen und bestreift die Schule, um die Politiker\*innen zu einer effektiven Klimapolitik zu bewegen. Einige Monate vor dieser Streikwelle wurde diese Generation noch als unpolitisch bezeichnet - wie passt das zusammen? Von vielen Seiten kommt trotz des Engagements immer wieder Gegenwind, der die Streikenden als Politik-faul oder gar Heuchler bezeichnet. Doch die Frage, die sich viele Menschen stellen "Wie steht die Jugend zu Umwelt, Nachhaltigkeit und Klima?" wird kaum an die betroffene Generation gerichtet. In dem Workshop soll es darum gehen, was eine gelingende Vermittlung der Themen Umwelt und Nachhaltigkeit ausmacht und was man hierbei von Fridays for Future zur Haltung der Jugendlichen lernen kann.*



#### **6) Dieser Workshop fällt leider aus.**

#### **7) Mehr als Technik: (Bildungsinstitutionen) auf dem Weg in eine Kultur der Digitalität**

Input: Prof. Dr. Birgit Spies (Hochschule Fresenius)

Moderation: Stine Dehnke und Hans-Ulrich Obieglo (VHS Heidekreis gGmbH)

*Technik allein reicht nicht aus, um die Bildungseinrichtungen zu modernisieren. In diesem Workshop soll es darum gehen Wege und Möglichkeiten der Bildungseinrichtungen aufzuzeigen und zu erarbeiten, wie Bildungseinrichtungen Lernende und Lehrende auf dem Weg in eine Kultur der Digitalität unterstützen können und welche Voraussetzungen für eine gelingende Digitalisierung erfüllt sein müssen.*

